

26.04.2023

***Hilfsaktion mit Tradition* Löwen mit Herz tun Saarbrücken gut**

Saarbrücken · Der Hilfepreis der Saarbrücker Lions Clubs und ihrer Nachwuchsorganisation macht beispielhafte Förderangebote erst möglich.



Die glücklichen Empfänger des Lions-Fördergeldes versammelten sich zum Erinnerungsfoto auf der Treppe des Rathauses St. Johann.

Foto: Lions



Von [SZ Redaktion](#)

(red) 30 Bewerber, 40 000 Euro: Hinter diesen Zahlen, die am Dienstag im Rathausfestsaal zur Sprache kamen, verbirgt sich Großes: Hilfsangebote, damit es vielen Saarbrückern besser geht, Menschen, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens gelandet sind. Ihnen widmen die Saarbrücker Lions Clubs und ihre Nachwuchsorganisation, die Leos, ihren Hilfepreis. Das Geld dafür erwirtschaften die vier Lions Clubs Saarbrücken, St. Johann, Halberg und Am Schloss mit dem „Saarbrücker Adventskalender“. Das Interesse an einer Förderung mit dem

Lions-Hilfpreis war groß. In diesem Jahr haben sich 30 soziale Institutionen mit 31 Projekten beworben.

Die Jury aus Oberbürgermeister Uwe Conradt als Schirmherr, den Präsidenten der vier Lions Clubs, Vertretern der Kirchen und der Presse fiel die Entscheidung schwer. Daher splittete sie die hohen Geldpreise, um die Anzahl der Preisträger zu erhöhen. Mit den 40 000 Euro aus der jüngsten Hilfsaktion summieren sich die Erträge seit der ersten Saarbrücker Adventskalender-Aktion 2010 auf fast 400 000 Euro.

Hier ist eine Auswahl der aktuellen Empfänger des Lions-Fördergeldes. Als Dank für die Veröffentlichung der Gewinnzahlen des Saarbrücker Adventskalenders bekamen vom jüngsten Erlös, besagten 40 000 Euro, die Hilfsaktionen der Saarbrücker Zeitung „Hilf-Mit!“ und des Wochenspiegels je 1500 Euro. Den Erlös spendeten die Zeitungen an die Fachberatungsstelle Nele für sexuell missbrauchte Mädchen und junge Frauen. Die restlichen 37 000 Euro kommen 21 sozialen Projekten zugute. Sechs Preisträger erhalten jeweils 3000 Euro, bei fünf Preisträgern liegen die Beträge zwischen 1500 und 2000 Euro, und zehn Preisträger bekommen 1000 Euro.

Mit den 3000 Euro von den beiden Zeitungen und den 1000 Euro des Lions-Hilfpreises erhält die Fachberatungsstelle Nele insgesamt 4000 Euro. Sie will damit ihre Hilfs- und Vorbeugungsangebote zugunsten von jungen Opfern sexualisierter Gewalt noch sichtbarer machen.

An der Köllertalschule Püttlingen, eine der zwei Förderschulen für körperliche und geistige Entwicklung, sind Schüler mit eingeschränkten Kommunikationsmöglichkeiten sowie Schüler mit Schwerstmehrfachbehinderungen eine stetig wachsende Gruppe. Mit den 3000 Euro Preisgeld soll eine Schulimkerei aufgebaut werden.

Beim Kinderschutzbund Saarbrücken dient die Spende dem Förderprojekt „Vor- und Grundschulkind – Bildung von Anfang an“. Aktuell sind etwa 100 ehrenamtliche Förderpaten an 31 Grundschulen tätig und 24 Förderpaten in 22 Kitas und einer Krippe im Einsatz.

Das Jugendhilfezentrum Saarbrücken erhält 3000 Euro, um die Spielmöglichkeiten zu erweitern. Das Projekt der Stiftung Rückhalt „(Kein) Leben ohne Musik – das inklusive Musical“ erhält ebenfalls 3000 Euro. Es basiert auf der verbindenden Kraft der Musik und der Möglichkeit, damit Barrieren verschwinden zu lassen. Auf der Bühne zählt nicht, ob jemand im Rollstuhl sitzt oder vielleicht blind ist.

Unter den Preisträgern ist der „ASB-Wünschewagen“ des Arbeiter-Samariter-Bundes. Mit einem speziell ausgestatteten Krankenwagen erfüllt der ASB den Menschen Wünsche, deren Leben sich dem Ende zuneigt. Der Wagen bringt die Kranken noch einmal zu Orten, die sie mit glücklichen Erinnerungen verbinden. Auch die 3000 Euro vom Lions-Hilfpreis dienen dazu, diese Wünsche zu erfüllen. Ingo's kleine Kältehilfe hilft armen Saarbrückern mit warmen Mahlzeiten, Getränken und Hygieneartikeln. Auch dafür gibt es 3000 Euro.

2024 gibt es die 14. Adventskalenderaktion der Lions und den 12. Saarbrücker Lions Hilfpreis. Die Bewerbungsfrist beginnt Anfang nächsten Jahres.